

„Wir haben unsere Strategie geändert“

Der Viathea-Förderverein in Görlitz wird zehn Jahre alt. Um an Geld zu kommen, braucht er Ideen.

Von Ingo Kramer Foto: © nikolaischmidt.de



Anna Nerlich (27) ist seit zwei Jahren Vorsitzende des Viathea-Fördervereins.

Frau Nerlich, der Förderverein fürs Straßentheaterfestival wird zehn Jahre alt. Sind die Leute denn immer noch bereit, Geld fürs Viathea zu spenden?

Ja, wir haben keinen Rückgang zu verzeichnen. Wir überweisen dem Viathea jedes Jahr 10 000 Euro plus das Geld aus der SZ-Spendenaktion. Es gibt Leute, die spenden jedes Jahr mit ganz viel Herzblut. Immer wieder sind auch neue Spender dabei. Wir müssen uns aber weiterentwickeln.

Inwiefern?

Wir haben vor zwei Jahren unsere Strategie geändert, sind weggegangen vom Verkauf von Artikeln, legen unser Hauptaugenmerk auf das Spendensammeln. Der Verkauf hat zwar auch Geld eingebracht, aber eben nicht so viel. Jetzt sprechen wir die Leute vor unserem Stand beim Viathea, am 1. Mai oder beim Kulturpicknick direkter an – mit der Spendendose in der Hand. Da kommt mehr Geld zusammen, als wenn wir hinter dem Stand stehen und warten, dass die Leute zu uns kommen.

Sie sammeln jedes Jahr gemeinsam mit der SZ Geld für eine konkrete Gruppe. Passt das noch in die neue Strategie?

Auf jeden Fall. Dieses Jahr sind dabei fast 4300 Euro reingekommen – deutlich mehr als 2017. Deshalb überlegen wir, nächstes Jahr, zum Jubiläum 25 Jahre Viathea, eher mit der Aktion zu starten und für Künstler zu sammeln, die etwas mehr kosten. Wir haben schon eine Idee für eine Newcomer-Gruppe, die aus jedem Genre etwas macht und ganz viele Leute ansprechen dürfte.

Wie begehen Sie denn das Jubiläum zehn Jahre Förderverein?

Wir haben am heutigen Sonnabend um 17 Uhr unsere Gesamtmitgliederversammlung in den Vereinsräumen Fischmarkt 8. Hinterher, ab 19 Uhr, laden wir alle Vereinsmitglieder und Sponsoren zur Party in die Räume ein. Es gibt Essen, Getränke und sogar einen kulturellen Rahmen. Wir haben auch Mitgliedsanträge für den Verein da. Wer uns also finanziell oder auch tatkräftig unterstützen will, kann eintreten und dann auch gleich an beiden Programmteilen des Abends teilnehmen.